

# CITROËN

*"Traction Avant"*

## CLUB



# CITROËN · TRACTION · AVANT · CLUB



Postfach 304, CH-8053 Zürich  
Postcheck 80-18535, Telefon 01/55 3811

Die Club-Mitteilungen erscheinen 3 bis 4 mal jährlich. Auflage 250.  
Copyright, Nachdruck nur mit Quellenangabe.  
Die Club-Nachrichtenblätter erscheinen nach Bedarf.

## Organisationsplan 1979

CTAC Präsident Dieter Ackerknecht Witikonerstr.337 8053 Zürich T. 01/ 553811	Vize Präsident Jakob Willimann Schulhausweg 49 4911 Reisiswil T. 063/ 89346	Kassier Edda Brunner Johannisbergstr.6a 8645 Jona T. 055/ 282858	Aktuar Edi Guggenheim Streulistr. 12 8032 Zürich T. 01/ 692264
--	---	--	--

Region 1 (TG,SH,SG,AR,AI,)	Region 2 (GL,GR,TI,SZ,ZG,ZH,AG,)	Region 3 (LU,BE,SO,BS,BL,OW,NW)
<b>Vorstand</b>	<b>Vorstand</b>	<b>Vorstand</b>
Kuno Soppelsa (PL) T. 072/ 722696 (8280)	Christian Heussi T. 058/ 371729 (8865)	Albert Schorta (PL) T. 065/ 423283 (4552)
Max Güttinger T. 053/ 66152 (8211)	Adrian Pretto T. 01/ 7804017 (8820)	Jakob Willimann T. 063/ 89346 (4911)
Herbert Richli T. 053/ 59123 (8251)	Robert Rogenmoser T. 01/ 8365534 (8307)	Urs Witmer T. 065/ 226381 (4513)

### Spezialwerkzeug - Kommission

Christian Schelbli T. 071/ 674542 (8580)	Christian Heussi T. 058/ 371729 (8865)	Werner Amport T. 031/ 224959 (3400)
---	---	--

### Ersatzteil - Kommission

Kuno Soppelsa T. 072/ 722696 (8280)	Hans Brunner T. 055/ 282858 (8645)	Robert Bollag T. 061/ 413062 (4052)
--	---------------------------------------	--

### Reparaturen und Ersatzteile von Clubmitgliedern

<b>Garage</b> Christian Schelbli Grenzstr. 7 8580 <u>Amriswil</u> T. 071/ 674542 G	<b>Garage</b> Christian Heussi Federiblick 8865 <u>Bilten</u> T. 058/ 371729 P 055/ 781709 G	<b>Garage</b> Max Caironi Hauptstrasse 5024 <u>Küttigen</u> T. 064 242050 G 312766
<b>Ersatzteillager</b> Hansrudolf Soller 9320 <u>Frasnacht</u> T. 071/ 465293 P	<b>Garage</b> Heinz Schütz Rigistr. 36 8712 <u>Stäfa</u> T. 052/327219 P	<b>Div.Ersatzteile</b> Werner Amport Metzgergasse 21 3400 <u>Burgdorf</u> T. 034/ 224959

### Zeitungsredaktion, Inserate, PR und Literatur-Kommission

Dieter Ackerknecht Witikonerstr.337 8053 Zürich T. 01/ 553811	Armin Frick Püntstr.2 8810 <u>Horgen</u> T. 01/ 7257318	Flemming Gubler Kirchstr.18 8810 <u>Horgen</u> T. 01/ 7255344	Edi Guggenheim Streulistr.12 8032 Zürich T. 01/ 692264
--	--	--	---

7251016

\*\*\*\*\*

Redaktionsschluss der nächsten Zeitungsausgabe : 31.August 1979

Werte Traction-Freunde,

Schon sind wir wiederum mitten in der Ferien,- Sommer(?),- und Traction - Zeit. Nebst den Thermometerwerten klettern leider auch die Benzinpreise unentwegt in die Höhe !

Die ersten TREFFEN des Jahres liegen hinter uns. Es waren erfolgreiche Ereignisse und in dieser Zeitungsausgabe liegen die ersten Berichte vor. Diejenigen, die leider nicht teilnehmen konnten, können wenigstens noch als Leser nachträglich "mitmachen". Wir durften einige neue Mitglieder begrüßen, denen es hoffentlich gefallen hat. An das glänzend organisierte Treffen und Rallye in Solothurn sind zu unserer Freude einige welsche "Tractionisten" erschienen. Das grosse internationale Ereignis war das vom CCS 34/57 mit viel Liebe veranstaltete Treffen in Sierre. Auf die nicht minder erfolgreiche Ausfahrt im Bereich der Region I zum Kesslerloch werden wir später zurückkommen. Ganz herzlich sei den Organisatoren und ihren Helfern gedankt ! Manche Namen müsste hier aufgeführt werden - doch den Teilnehmern sind sie sicherlich noch in guter Erinnerung.

Bezüglich der MITGLIEDSCHAFT gibt es nur soviel zu berichten, als dass die Anzahl der Mitglieder immer noch wächst - hingegen scheint es vorläufig kaum erstrebenswert, mehr als tausend zu sein ! (Es gibt so grosse und noch grössere Traction Clubs !) Wir planen eine neue Mitgliederliste für das Herbst-Heft, da diese Nummer nicht mehr "fasst". Bitte alte Liste durchsehen und Korrekturen einsenden.

Wiederum ein "altes Lied" : Die ZEITUNG sollte vermehrt von allen für Beiträge und Inserate benützt werden ! Kurz sei auf das Copyright aufmerksam gemacht - Nachdruck nur mit Quellen-und Verfasserangabe !! Die GENERALVERSAMMLUNG wird beim Treffen Region II am 23.Sept.79 abgehalten. Wir möchten dann unsere Statuten in einigen wenigen Punkten revidieren, unsere Treffen 80 festlegen und über ein internationales Treffen 81 des CTAC befinden.

Interessenten für auswärtige Treffen oder auch Tractions (es werden uns immer welche angeboten) mögen sich ans Postfach wenden.

Hiermit wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und viele sorgenfreie Traction-Fahrten !

Zürich, im Juni 1979



## VERANSTALTUNGEN :

---

### Treffen und Rallyes :

- \*\* Citroen Traction Avant Club, Schweiz :  
23. Sept. Region 2, siehe spezielle Ankündigung !
- \* Veteranen-Rallye Kärnten, + Concours d'élégance, 4. bis 9. Aug. 79  
Velden am Wörther See, ( Oldtimer Club Villach, Kurverw. Velden)
- \* Club Belge des Anciennes Citroen : "Un week-end à Soiron", 11. & 12. August 79,  
reichhaltiges Programm !
- \* Traction Avant Nederland : Jahresfest, voraussichtlich 8./9. Sept. in Eindhoven
- \* Der "Club de la voiture ancienne d'Alsace-Mulhouse" führt sein  
internationales treffen am 8./9. Sept. durch. Letztes Jahr waren  
die Teilnehmer vom CTAC sehr erfolgreich und hell begeistert von  
diesem grossartigen organisierten treffen.

### Interessenten melden

sich bitte frühzeitig bei Dieter Ackerknecht an, sie erhalten  
dann zur gegebenen Zeit die Anmeldungen zugeschickt.

\*\*\*\*\*

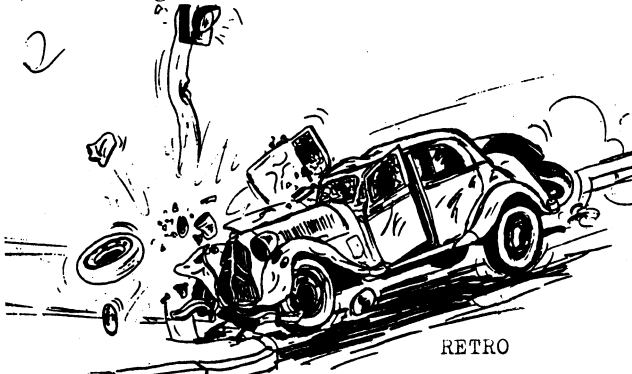
### Literatur

"L'histoire d'André Citroën" von Charles Rocherand, erstmals  
erschienen 1938, jetzt wieder neu aufgelegt. Format 15 x 21 cm,  
256 Seiten, 12 Seiten Fotos. Preis FF 66.- plus FF 6.- porto.  
Erh. bei: Editions Christian, 51 rue Borgone, F-75015 Paris. af

\*\*\*\*\*

### A C H T U N G !!

Zur Erstellung eines Traction Avant Garagen Verzeichnisses, sind alle  
gebeten die ihnen bekannten Adressen mitzuteilen an: Armin Frick,  
Püntstr. 2, 8810 Horgen. Das Verzeichnis erscheint in der Herbst-  
zeitung.



Bericht über das Frühlingstreffen des CTAC in Solothurn am 20. Mai 1979  
( Organisation Region 3 )

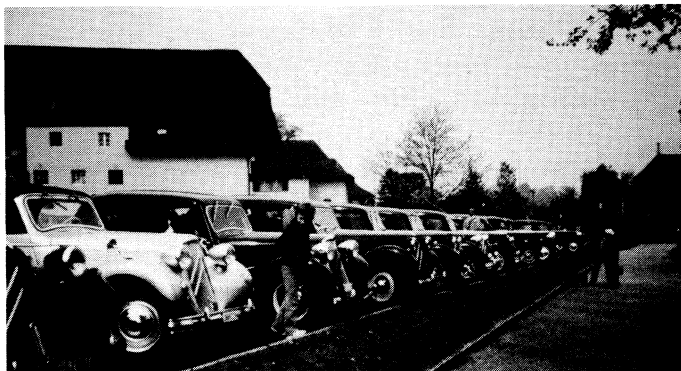
Bei mehr oder weniger frühlingshaftem Wetter haben sich ca. 45 Tractions ab 0930 in Wangen an der Aare versammelt. Wie ich mir habe sagen lassen ( Quelle : A. Schorta ), fand nach der individuellen Begrüssung das Beschnuppern der Neulinge beziehungsweise ihrer Fahrzeuge statt. Dabei wurde in benzindampfgesättigter Fachsimpelei hier eine Chromleiste, da ein Rücklicht und dort ein Dichtungsgummi auf seine Originalität hin begutachtet. Diesen Teil des Treffens habe ich, obwohl nur von Bern kommend ( vielleicht gerade deswegen ) verpasst. Es spricht aber sehr für die gute Organisation des Treffens, dass ich, ausgerüstet mit Fragebogen, Karte, Ratschlägen, Menubestätigung, auch noch um 1030 Uhr die Abwechslungsreiche Fahrt zu den 4 Posten im solothurnischen Wasseramt unter meine X - Latschen nehmen konnte. Dabei habe ich mich wohl etwas zu viel auf diese relativ unbekannte reizvolle Landschaft konzentriert, denn bei den Fragen wusste ich nicht viel und Glück hatte ich beim Raten scheinbar auch nicht. Die Zeit beim Freilichtmuseum Haltenturm war für mich etwas zu knapp sodass ich ein andermal in Ruhe den Besuch wiederholen werde. Nach dem Pistolenschiessen, bei dem sich auch einige Damen auszuzeichnen wussten, traf man sich in der Liegestütz in Wangen an der Aare wieder.

Um 1145 Uhr setzte sich dann der ganze Pulk in Richtung Solothurn in Bewegung. Kurz vor der Abfahrt habe ich dann endlich meiner Traction die Pferddecke ( lies Kühlerabdeckung ) weggenommen. Diese hatte zuvor wegen ihrer Zugeknöpftheit ungläubiges Kopfschütteln und die Besorgtheit der Fachwelt über das thermische Wohlergehen meines Motors erregt. Das war ein guter Griff, denn die Steigung nach Günsberg war dann im Kolonnenverband doch recht nahrhaft. Für einige der Tractions war der gestrige Tag kein Glückstag: Zwei Motorschaden, ein Getriebeschaden, ein defekter Anlasser ( was sonst noch ) waren zu beklagen. In Solothurn angekommen wurden wir von der Polizei auf die reservierten Parkplätze eskortiert und im altehrwürdigen Baseltor mit einem Apéro bewirtet. ( nicht von der Polizei. ) Das anschliessende Essen im Hotel Krone hat nach einer kleinen Anlaufzeit, die noch rege zu einem Schwatz mit den Tischnachbarn benützt wurde, gut geklappt. Dank der Bestätigungskarte habe ich jedenfalls mein Menu bekommen. In diesem grossen Saal hat man erst eigentlich gesehen wie viele Leute gekommen sind. Vor allem waren erstaunlich viele unserer " amis romands " dabei, was nicht zuletzt an der zentralen Lage der Region 3 gelegen sein dürfte. Die Rangverkündigung des Rallye bestätigte was der Präsident schon vorher angedeutet hatte. Bei so

vielen Mitgliedern braucht es bald ein Megaphon. Sehr gut wurde die Idee, jedem Teilnehmer einen Preis zu geben, aufgenommen. Erst recht hat mir der Trostpreis für den letzten gefallen. Wer es noch nicht weiss kann dreimal raten wer diesen Platz belegt hat.

Nach dem Essen und einer kurzen Stadtbesichtigung fanden sich noch erstaunlich viele Leute zu einem Abschiedstee (-bier) im Garten des Restaurant Kreuzen zusammen. Als die dunklen Wolken am Himmel immer dichter wurden begann der allmähliche Aufbruch. Es bleibt mir nur noch zu wünschen, dass alle heil nach Hause gekommen sind. Den Organisatoren sei für ihre Mühen und den reibungslosen Ablauf der Dank aller Teilnehmer ausgesprochen.

Urs Witmer



Wagen an der Aare



Solothurn

Fotos: Ack.

E.Jordi

## Traction-Avant Club

# Ein Hauch Romantik in Solothurns Gassen

tss. Die Citroens 11CV dominierten jahrzehntlang das Strassenbild – bis in die sechziger Jahre. Liebhaber aus zahlreichen Ländern gründeten Traction-Avant-Clubs. Rund 45 Mitglieder trafen sich nun in Solothurn und Umgebung.

Die Geschichte so vieler genialer Geister berichtet, wie ihre Schöpfungen ruhmreich die Welt erobern, sie selber jedoch dieser Ehre nicht mehr teilhaft werden konnten und verbittert Abschied nahmen aus dieser Welt.

Einer dieser tragischen Gestalten war André Citroën. Nach erfolgreicher Karriere als Automobilkonstrukteur, in der er so viele erfolgreiche Modelle herstellte – man denke an den A1 im Jahr 1919, die verbesserten B2, die 5-PS-Modelle «Trèfle» auch Kleeblatt genannt und viele mehr, die der damaligen Automobilherstellung durch ihre technische Neukonzeptionen stets die Zukunft wies.

Mit dem frontangetriebenen 7CV, der 1934 mit der bestechenden Schönheit der Karosserie – die Schöpfung eines italienischen Bildhauers – hervorstach und in zahlreichen Versionen bis 1957 mit vier, sechs und acht Zylindern gebaut wurde, nahm das Schicksal André Citroëns sein trauriges Ende. Sein Modell, das jahrelang als Inbegriff modernen Automokforts galt und Citroëns Weltruhm etablieren sollte, zeigte anfänglich verschiedene Fabrikationsfehler und brachte dem Konstrukteur den finanziellen Ruin. Noch im gleichen Jahr wurde der Konkurs eröffnet und die Liquidatoren warfen ihn aus dem Betrieb. Niedergeschmettert, magenkrank und bis auf 38 Kilo abgemagert, starb er im Spital im Jahr 1935.

Nach 23jähriger Herstellung verliess 1957 der letzte «Traction Avant» die Montagehalle. Doch die Zuneigung ist ihm geblieben. Liebhaber aus zahlreichen Ländern gründeten Traction-Avant-Clubs. Viele junge Autobastler, deren Kindheits Erinnerungen an das faszinierende Auto des Vaters oder des



Zahlreiche Citroën-Modelle der Jahrgänge 1934 bis 1957 konnte die Bevölkerung bestaunen. (Foto: Hannes Flury)

Onkels sich über Jahre erhalten hat, verwirklichen sich den gehegten Traum. In unzähligen Freizeitstunden werden die Wagen gepflegt und, wo nötig, wieder fahrbar gemacht. Die Clubs erleichtern den Austausch von Ersatzteilen und geben die nötige Literatur, um die Originalfarben und -teile ausfindig zu machen.

Einen Höhepunkt bilden die Treffen, wie sie jedes Jahr von den drei regionalen Clubs der Schweiz oder gar international organisiert werden. So konnten die Solothurner am Sonntag über 45

Wagen aus der ganzen Schweiz begrüßen. Selbst drei Franzosen chauffierten ihre Autos in die Aarestadt. Eine Sternfahrt mit Start in Wangen an der Aare bildete den Auftakt dieses Treffens. Anschliessend fuhr die reizende Kolonne durch die satte Frühlingslandschaft in die Hauptstadt.

Einige vor der Krone, die andern vor dem Baseltor parkiert, erfreuten sie viele Städtebummler. Wer noch Musse hatte, beendete den Ausflug in der Gartenwirtschaft zu «Kreuzen». Hier fanden auch jene beiden Lenker ihren Trost, die mit Getriebe- und Motorschaden nicht nur das liebliche Städtchen, sondern auch gleich ihren Wagen zurückliessen.

RALLYE VOM 20. Mai 1979, WANGEN a/A

(verantwortlicher Organisator:Fritz Jost,die Red.)

1. FRIEDRICH Willy, Bellerive	126 Punkte	CCS
2. JOLY Charles, Genève	125 "	CCS
3. CAPT Jean-Pierre, Epalinges	123 "	CCS
4. HOBI Guido, Winterthur	117 "	CTAC
EBERLI Daniel,	117 "	CTAC
6. THURNHERR Gérard, Bern	113 "	CTAC
7. ACKERKNECHT Dieter, Zürich	112 "	CTAC
8. FRICK Armin, Horgen	109 "	CTAC
9. SUTTER Kurt,	108 "	CTAC
10. SIGRIST Markus, Bern	107 "	CTAC
11. EBERLI Martin, Nebikon	105 "	CTAC
SCHORTA Albert, Derendingen	105 "	CTAC
13. ARN Willy, Lyss	104 "	CTAC
14. ROGGENMOSER Robert, Tagelswangen	102 "	CTAC
15. RYF Hans, Wangen a/A	100 "	CTAC
16. BILL Werner, Adliswil	99 "	CTAC
WEHRLI Ruedi, Zollikon	99 "	CTAC
18. GUETTINGER Max + Anita, Opfelshofen	98 "	CTAC
19. ZIEGLER Laurent, Monthey	97 "	CCS
20. PLUESS Willy, Rothenburg	96 "	CTAC
21. FLUECKIGER Rudolf, Aarwangen	95 "	CTAC
SCHUMACHER Manfred, Lausanne	95 "	CCS
23. SOPELSA Kuno, Kreuzlingen	93 "	CTAC
24. AEGERTER Alfred, Regensdorf	89 "	CTAC
KADERLI Beat, Interlaken	89 "	CTAC
26. BORN Hans-Ulrich,	88 "	CTAC
27. UHLMANN Jean-Claude, Villeneuve	87 "	CCS
28. PETER Jaques, Avenches	86 "	CCS
JORDI Ernst, Dürrenroth	86 "	CTAC
30. JEZLER Peter,	83 "	CTAC
31. DUVOISIN Max, Littau	81 "	CTAC
32. SCHELBLI Christian (Frau), Amriswil	79 "	CTAC
33. PRETTO Adrian, Wädenswil	77 "	CTAC
34. HAERRI Ernst, Thalwil	76 "	CTAC
35. DASTIN Eric, Tour-Peilz	72 "	CCS
MAURON René, Fleurier	72 "	CCS
37. PERRUCHOUD Jean-Jacques,	70 "	CCS
38. BEIER Heinz, Wengi	69 "	CTAC
39. WITMER Urs, Bern	55 "	CTAC

---

Die verschiedenen Postenarbeiten des Rallye

Posten 1

Frage 1: Aus welchem Jahrhundert stammt dieser Bauernhof?

Antwort: 18 Jahrhundert

Frage 2: Wie alt sind diese Kinderschuhe?

Antwort: 64 Jahre. (Die Bäuerin erhielt diese zu ihrem ersten Geburtstag geschenkt.)



Wir möchten folgenden Geschäften, die mit ihrer finanziellen Unterstützung zum guten Gelingen des Frühlingstreffen beigetragen haben, herzlich danken.

**SCHWEIZ Allgemeine  
Versicherungen**

Generalagentur Solothurn  
Charles Girard  
Westbahnhofstrasse 1, 4500 Solothurn  
Telefon 065/22 57 11

Ihr Partner für alle Versicherungen



Mode im Herzen von Solothurn

Spezialist für Oldtimersattlerei

**bohrerblust**

Dornacherplatz      Telefon 22 13 27      4500 Solothurn

CÄSAR STRAUSAK & CO.  
Holzbau  
4562 Biberist

**Weber + Zweili  
Solothurn**



Luzernstrasse 29  
beim Güterbahnhof  
Telefon 22 42 13



Auto-elektrische  
Spezial-Werkstätte  
Auto-Zubehör  
Batterien - Radios

**Mit weniger Sorgen  
sind Sie glücklicher**



**RENTENANSTALT**  
Schweizerische Lebensversicherungs-  
und Rentenanstalt

4500 Solothurn, Niklaus-Konrad-Strasse 18  
Telefon 065 22 26 26

**H. Lüthi**  
Generalagentur

**GSCHWEND** möbel  
4500 Solothurn

Kenner bevorzugen



Stalden 17 Solothurn  
Telefon 065 22 22 02

**«La Suisse»  
Versicherungen**

Auf Ihrer Seite,  
wenn Sie Hilfe brauchen

Umsichtige Vorsorge  
durch Gesamtplanung

**Generalagentur  
Christian Nausser**

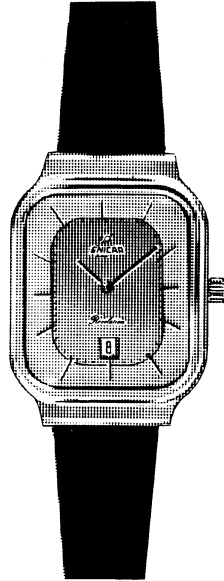
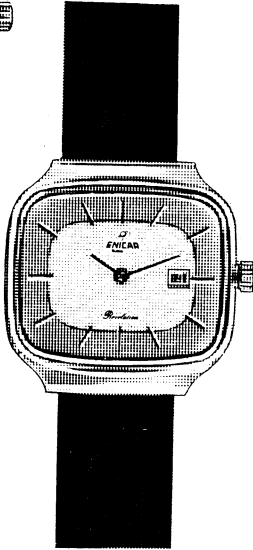
Wengistrasse 42  
Solothurn 23 14 24



# ENICAR

Mode-  
schöpferische  
Eleganz

Revelation



# ENICAR

Manufacture d'horlogerie

4702 Oensingen

Telefon 062 76 12 51 — Telex ch 68 137 enioe

NATIONAL  
VERSICHERUNG  
SICHER  
SICHER  
SICHER  
SICHER



## EGEL

Versicherungen

4500 Solothurn, Dornacherstr. 33

Telefon 065 23 20 33 Telex 34 562



Qualität zu fairen Preisen!

mode  
**küng**

065 22 67 37  
dornacherplatz solothurn

**CARROSSERIE HESS AG**  
4512 BELLACH-SOLOTHURN

Top-Mode  
für Herren und Knaben



**Kneubühler**  
Solothurn

Frage 3: Wieviele Liter Milch gibt die beste Kuh auf diesem Bauernhof pro Tag?

Antwort: 26.5 Liter

Posten 2

Frage 1: Um die Besitzrechte des Inkwilensees hat es im 18/19 Jahrhundert Streitigkeiten zwischen den Kantonen Solothurn und Bern gegeben. Um diesen Streit beizulegen wurde beschlossen, dass sich die Vertreter beider Parteien in einem fairen Wettkampf messen und der See in den Besitz des Siegerkantons bzw. Gemeinde übergehen soll.

In welcher Art bestand der Wettkampf?

Antwort: Jassen

Frage 2: Wo ist die Heimat dieser schwarzen Schwäne?

Antwort: Australien (Wappentier von West-Australien)

Frage 3: Von welchem Vogel stammt diese Feder?

Antwort: Strauss (Australischer Strauss)

Posten 3

Frage 1: Zu was diente dieser Stein?

Antwort: Zur Anfertigung von Wagenrädern

Frage 2: Welches Getreide befindet sich in diesem Gefäss?

Antwort: Roggen

Frage 3: Wie hoch ist der "Haltner-Turm"?

Antwort: 17.3 Meter

Posten 4

Pistolenschiessen

Bester Schütze:	Arn Willy, Lyss	CTAC	7 Punkte
	Ziegler Laurent, Monthey	CCS	"

Posten 5

Zeitschützen

Bester Schützer:	Bill Werner, Adliswil	CTAC	Differenz 0
	Schuhmacher Manfred, Laus.	CCS	"

Liegestütz

Der Kräftigste:	Sutter Kurt, LU 102'118	CTAC	42 Stück (in 30 Sek.!!)
-----------------	-------------------------	------	----------------------------

## Internationales Treffen Pfingsten 1979 in Sierre VS

---

Dank des Autoverlades per BLS durch den Lötschberg kamen wir ausgeruht im wallis an. So versammelten sich bis zum Abend an die 100 Tractions aus Frankreich, Belgien, Holland und natürlich aus der Schweiz (davon ca 15 CTAc-Mitglieder). Das Wetter war uns gnädig gesinnt.

Was bei diesem Treffen am meisten auffiel, war die Kooperationsbereitschaft der offiziellen Stellen. Die Uebernachtungen wurden durch den Verkehrsverein geregelt. Wer den Zivilschutzbunker vorzog, benötigte dank den Bettüberzügen nicht einmal den empfohlenen Schlafsack. Die äusserst geräuschvolle Lüftung hatte den Vorteil, dass sie jeglichen Lärm "unhörbar" machte. Dem organisierenden "Club Citroen 34-57" wurde der Stadthausaal samt Küche zur Verfügung gestellt, wo wir Samstag abend und Sonntag mittag bestens gepflegt wurden.

So versammelten wir uns gut ausgeschlafen am Sonntag morgen zum Défilé durch die Siderser Altstadt. Die Stadtpolizei leitete den "übrigen" Verkehr um, damit unsere Traction-Kolonne ungehinderte Durchfahrt hatte. Anschliessend die gewohnte Schönheitskonkurrenz. Nach der Begrüssung durch einen Conseiller municipal durften wir während des ausgedehnten Mittagessens dem Gesang einer Folkloregruppe zuhören. Unsere Fahrzeuge wurden am Nachmittag einer harten Bergfahrprobe unterstellt, galt es doch im Val d'Anniviers über 1000 m Höhendifferenz zu überwinden. Wir vergassen die Kühlerprobleme rasch, wie wir in einem kühlen Weinkeller feinen Pendant degustierten. Anschliessend setzten wir die kurvenreiche Fahrt fort nach Ayer. Das echte Walliser Raclette mundete ausgezeichnet in diesem kleinen Ort.

Am Montag begleiteten wir unsere welschen Kollegen bis zur Satellitenstation in Leuk, wo wir uns bald verabschiedeten, um nicht im Pfingstrückreiseverkehr stecken zu bleiben. Für den Club 34-57 war dies das zweite internationale Treffen. Deren Vorstand hegte den Wunsch, dass das nächste 1981 in unseren Gefilden stattfindet... Hoffentlich wird es uns ebenso gut gelingen!

F. Gubler



Ack.

## Concentration internationale de Citroën traction avant et anciennes voitures

Le club Citroën suisse 34/57 présidé par M. Perruchoud et en accord avec M. Derivaz, président de l'Office du tourisme de Sierre et Salquenen ont organisé une grande concentration de véhicules Citroën à Sierre, les 2, 3 et 4 juin. Cette manifestation qui a eu une très forte participation des clubs étrangers, notamment le Club français «la traction universelle» de la région Rhône-Alpes, du Club belge, allemand et hollandais.

Ce sont environ 120 véhicules, tous plus beaux les uns que les autres, qui ont défilé dimanche matin dans la ville de Sierre, précédés par les Fifres et Tambours de la ville pour se rendre à la place Bellevue où a eu lieu le concours d'élégance. Les propriétaires des tractions avant, en plus des efforts consentis pour la présentation de leurs véhicules, ont pris la peine de se mettre en costume d'époque dont la plupart ont fabriqué eux mêmes. Cela allait du costume romain de César l'empereur en passant par la mode 1925 au costume breton. Ce sont 45 véhicules qui défilèrent ainsi devant un jury international, composé de Mme Lavasseur, représentant son mari, président du Club français «la traction universelle», de Mme Véronique Danis, de la Belgique, de M. Nicod Michon, du Club hollandais, de M. Hervé Delabrière, Belgique, et d'un membre du Club suisse allemand.

M. Derivaz a animé ce défilé et posait des questions à chaque participant au concours. Chaque membre du jury avait à juger, soit sur l'état du véhicule, soit sur la présentation en costume d'époque.

Une foule est venue nombreuse pour applaudir les participants. Ensuite, tous les tractionnistes furent conviés à se rendre à l'Hôtel de Ville où la Municipalité leur a offert l'apéritif de bienvenue.



M. Genoud, représentant le Conseil d'Etat du Valais, a prononcé un chaleureux discours, lors du repas, en guise de dessert. L'Echo de l'Amniona, présidé par M. Mottet, a interprété des airs de ce beau Valais. Chansons qui ont ravi plus d'un cœur des participants. Ensuite, ce fut la remise des prix, moment tant attendu par tous les concurrents.

Le premier prix a été remis à M. Henri-Louis Rossier, d'Aubonne, qui a participé au concours avec une Citroën 15 CV ayant appartenu à M. Charles Chaplin (Charlot) et le deuxième prix à M. Uhlmann, de Villeneuve. Le prix de la plus belle Citroën est attribué à M. Gysin, de Genève.

Dans l'après-midi, les participants se sont rendus dans le val d'Anniviers, à Saint-Luc, pour boire un bon petit vin de derrière les fagots, offert

par la Municipalité de Saint-Luc, en guise d'apéritif. Ensuite, tout le monde s'est rendu à Ayer pour une formidable raclette.

Le lundi, les participants se sont retrouvés à Loèche pour visiter la station satellite et admirer le merveilleux panorama. Ensuite, tout le monde s'est déplacé dans le bois de Finges pour une fameuse grillade préparée de main de maître par le Club sierrois.

C'est avec une certaine nostalgie que chacun se sépara en félicitant la bonne organisation de cette rencontre.

Un chaleureux merci à la Municipalité d'avoir permis aux citroënistes de se retrouver en terre sierroise.

Notre photo: les différents et anciens modèles Citroën ont été présentés avec bonheur durant quelques jours à Sierre lors de cette importante concentration. (Photo JDS)



# INSERATE UND KLEININSERATE

---

Vorbemerkung: Anzeigen bitte druckfertig liefern, sonst muss ein Zuschlag verrechnet werden.

- Unter der Rubrik "Kleininserate" können Mitglieder des CTAC und befreundete Verbände im Gegenrecht Kaufgesuche, Angebote, Tauschgesuche, Mitteilungen und diverse weitere Kleinigkeiten gratis abdrucken lassen.
- Unter der Rubrik "Inserate" werden Anzeigen gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 60.- pro ganze Seite abgedruckt, die gewerblichen Charakter aufweisen. Inserate können 1/1, 1/2 oder 1/3 Seite gross sein; sie kosten entsprechend ihrer Grösse Fr.60.-, Fr.30.- bzw. Fr. 20.-.

Inserate und Kleininserate bitte senden an folgende Adresse:

Citroën Traction Avant Club  
Postfach 304  
8053 Zürich

- Mitglieder des CTAC können ab sofort Inserate, Kauf- und Tauschgesuche in "Veteran", der Clubzeitung des "Citroën Veteranen Club Deutschland" (CVC), erscheinen lassen.

Druckfertige Texte bitte senden an:

Armin Frick
Schwimmhalle Bergli
Püntstr. 2
8810 Horgen

mit dem Vermerk: "s. Hd. CVC".

Bei telefonischer Inseratenaufgabe kann keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen werden, dasselbe gilt übrigens auch für unsere Zeitung! Der "Veteran" erscheint regelmässig alle zwei Monate.

\*\*\*\*\*

erhältlich : \*C L U B - K L E B E R C T A C à Fr.1.50 + Versand  
beim CTAC , \*Verkehrshaus Mitteilung S 15 über Citroën 7S  
(solange Vorrat, à Fr.1.-inkl.Versand)  
\*T-Shirts mit Clubzeichen, versch.Grössen, Arten, (Ch.Schelbli)

\*\*\*\*\*

zu verkaufen zum Selbstkostenpreis :

Bestens gepflegter original Citroen 11 Bl. 1948, schwarz,  
Revisionsbelege für über Fr.7000.- vorhanden.Mit vielen  
Ersatzteilen,Büchern usw. Interessenten tel.ab 17.30 an  
E.Signer, Kohlplatz 631, 9410 Heiden, Tel. 071 913395

---

Diverse ersatzteile aus dem Ducellier und Marchal programm , wie  
zündverteiler, scheinwerfereinsätze, vacuumdosen, zündspulen usw.,  
sind erhältlich bei: Garage André Kuchen, 3323 Bärswil, Tel. 031/  
85 18 34. Bei anfragen bitte das defekte teil als muster einsenden.

---

zu verkaufen:

Citroen 11 B 1956, 8200.-FFr., très bon état, Mr.Francis Domergue,  
25930 LODS, France, Tel.G. 16-84-736271

Baue

## A u s p u f f a n l a g e n

für PkW, auch Oldtimer, komplett oder auch einzelne Teilstücke aus Chrom/Nickel-Material 18/8 (nicht rostendem Stahl) nach Ihrem alten Muster.

Mit 7 Jahre G a r a n t i e auf Material und Schweissnähte.  
Weiter empfehle ich mich für sämtliche Schweissarbeiten.

H.J. Unkrodt, 8304 Wallisellen, Tödistrasse 23  
Tel. 01/830 56 83



### TOP - ANGEBOT

Dieser Werkzeugsatz sollte in keiner Traction Avant fehlen!  
Franklierung mit 10% Rabatt bei:

	GNEPF + CO AG	
	Werkzeuge & Haushalt	
	bei der Kirche	
	8810 Horgen ZH 01 725 53 44	
	Hr Flemming Gubler verlangen	

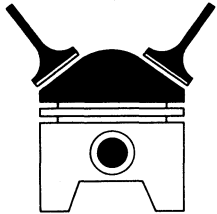
Rost wirksam stoppen mit NOVEROX :  
verwandelt Rost in eine schlagfeste Schutzschicht, die zugleich als Grundierung dient :

<u>100 ml</u>	<u>250 ml</u>	<u>1 lt</u>	<u>5 lt</u>
Fr. 5.50	9.50	24.50	79.50



### Zu verkaufen:

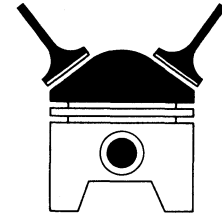
1 sommerpneu 155x400 40.-, 5 sommerpneus 5,50x16 120.-, 1 kuppelgehäuse 7 CV 80.-, 2 rücklichterdeckel ab 52 stk. 35.-, neuer zündverteiler 80.-, neue benzinpumpen 50.-, 1ler dichtungsmätze 65.-, gummiring tankstutzen 10.-, gummimanschette hintere stostangenhalterung 20.-, gummimanschette antriebswelle 23.-, tachometerwelle 30.-, frontscheibengummi 27.-, brems- und kuppelungspedal gummi 16.-, türdichtungsgummi 4 türen (original ausführung) 30.-, kühlwasserschläuche 13.50, neue axo blinkerkappen 10.-, doppelvergaseranl. für 1ler (kollektor, gestänge u. luftfilter).  
Armin Frick, Püntstr. 2, 8810 Horgen, tel. 01/725 73 18 od. 725 10 16



ZYLINDERSCHLEIFWERK G. MÜLLER

RICHTERSWIL

Querstrasse 6  
8805 Richterswil  
Tel. 01 784 25 33



- ANFERTIGUNG NICHT MEHR ERHÄLTLICHER TEILE VON  
MOTORRAD- UND AUTO-VETERANEN ALLER JAHRGÄNGE  
UND FABRIKATE
- REVISIONEN VON MOTOREN UND GETRIEBEN ALLER  
JAHRGÄNGE UND FABRIKATE
- KOLBENANFERTIGUNG  
LAGER AUSGIESSEN UND BEARBEITEN  
KURBELWELLEN SCHLEIFEN, BEARBEITEN, INSTANDSTELLEN

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns. Unser Geschäft ist auch  
samstags immer geöffnet von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Mitglied im Verband Schweiz. Präzisionswerkstätten für  
Verbrennungsmotoren VSPV



# Für Gesunde und Kranke

Ein ärztlicher Ratgeber von und mit

## Dr. A. C. Traction

Nach meiner abgeschlossenen Untersuchung über den Virus 11/15CV und der erfolgreichen Entwicklung der Traction-Pillen (Club Citroën Suisse berichtete 1977 in Nr. IV darüber), ist es heute, verehrte Damen und Herren, meine ärztliche und menschliche Pflicht, Sie über eine weitere, grösstenteils unerforschte und unbekämpfte Geissel der Menschheit zu informieren. Es handelt sich um die

### Langeweile.

Ja, meine Damen und Herren, die Langeweile ist eine heimtückische psychische Krankheit, die in der Luft liegt und ihre Opfer meistens aus dem Hinterhalt befällt. Anders als der Virus 11/15CV, von dem ich, wie erwähnt, bereits berichtet habe, kann sie jedoch nicht einfach mit Pillen bekämpft werden, sondern sie erfordert eine ausgeklügelte Therapie.

Jeder von uns ist wohl schon über eine kürzere oder längere Periode von dieser Krankheit befallen worden. Deshalb darf ich es mir erlauben, die Indikationen nur kurz zu erwähnen. Dazu gehören unter anderem: Drohende oder akute Arbeitsmüdigkeit, gähnen ohne müde zu sein, müde zu sein ohne gearbeitet zu haben, Fernsehagen, Missmut und allgemeine Ratlosigkeit, um nur einige wenige zu nennen.

Als sozial eingestellter Arzt und Menschenfreund ist es mir eine Freude und Pflicht, Sie mit der von mir entwickelten "Traction'schen Therapie" bekannt zu machen, zumal sie sich für den engeren Familien- oder Freundeskreis bestens eignet. Die Therapie ist genau genommen ein Spiel; ein Spiel nicht ganz unähnlich dem populären "Schoggi-Ässe" mit Würfel, Messer und Gabel. Doch bevor ich Sie in die Spielregeln einweihe, möchte ich Sie bitten, folgende Requisiten im Wohnzimmer bereit zu stellen:

1. Ein Chassis (oder Häuschen) einer älteren, bekannten Wagenmarke;
2. 7 Büchsen mit Schrauben (die wohl bei jedem unserer Leser vorhanden sind). Die Schrauben sollten mindestens zwei Jahre gelagert worden sein. Ist dies nicht möglich, empfiehlt es sich, die Büchsen auszuleeren, den Inhalt zu mischen und neu abzufüllen. Um den Unterhaltungswert des Spieles zu steigern, sollte eine der Büchsen im Estrich oder im Keller versteckt werden;
3. Sämtliche Zubehöerteile der obengenannten Wagenmarke werden in einer Ecke des Wohnzimmers aufgeschichtet. Es dürfen Teile auch mehrfach vorhanden sein, und es können Teile fremder Wagenmarken darunter gemischt werden;
4. In einer anderen Ecke des Wohnzimmers werden aufgeschichtet: Ein kompletter Werkzeugsetz, ein Wagenheber, eine Fettpresse und ein Oelstitzli;
5. Ein Würfel und ein Paar enge, weisse Handschuhe.

Damit sind die Vorbereitungen beendet. Für das Spiel sind mindestens drei Personen notwendig, doch erhöht sich der Spass, je grösser die Gruppe ist.

Der Spielverlauf ist denkbar einfach:

Die Gruppe der Spieler setzt sich um das Chassis in der Mitte des Wohnzimmers.  
- Die Vorhänge sind mit Vorteil zu schliessen, weil sich andernfalls innert kurzer Zeit ein beifallklatschendes Publikum einfinden wird, was den Spielverlauf ungünstig beeinflussen kann.

Die Spieler dürfen nun der Reihe nach jeder mit dem Würfel einen Wurf tun. Sobald einer eine Eins würfelt, darf er sich die weissen Handschuhe überziehen, bei den Zubehörteilen ein Stück auslesen, bei den Schrauben die passenden dazu suchen und schliesslich mit dem Werkzeug das Stück am Chassis montieren. In der Zwischenzeit würfeln die anderen Spieler jedoch emsig der Reihe nach weiter, und sobald ein weiterer Spieler eine Eins würfelt, bekommt er die Handschuhe etc. So kann es natürlich vorkommen, dass ein Spieler nur einen Handschuh anziehen kann - und schon muss er ihn wieder hergeben, weil wieder eine Eins gewürfelt wurde.

Verehrte Damen und Herren, Sie werden sehen, dass so die Langeweile im Nu verflogen sein wird! Sieger ist übrigens der Spieler, der das letzte Zubehörteil am Chassis fertig montiert hat!

Viel Vergnügen!

Ihr Dr. A. C. Traction



D. Eberli

\*\*\*\*\*

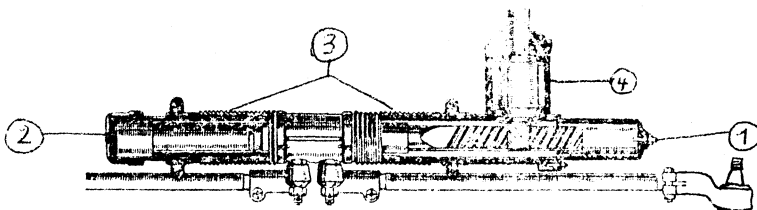
### Schmierung der zahnstangenlenkung, von Maurice Dastin

---

Aus der zeitung vom Club Citroën Suisse 34-57 af

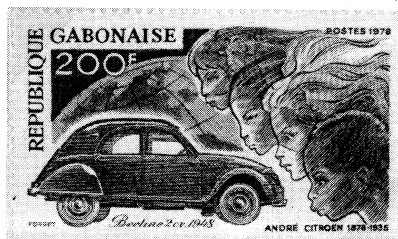
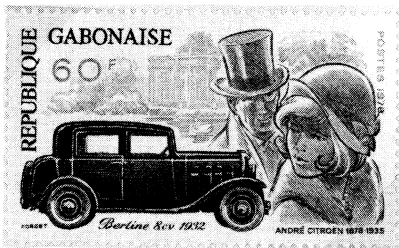
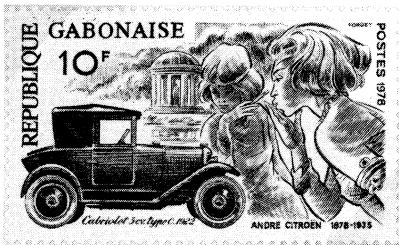
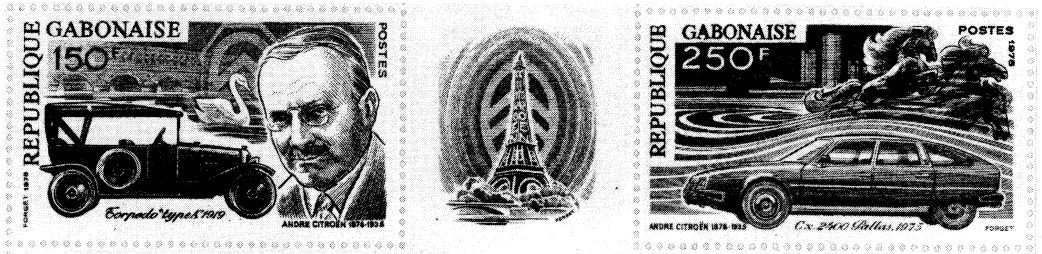
Zum schmieren der zahnstange entferne man auf der linken seite die einstellerschraube (1) - vorher aber die länge messen! - und montiere einen schmiernippel 10/150. Zum schmieren vom gelenkkopf entferne man auf der rechten seite die einstellkappe (2) - ebenfalls zuerst ausmessen! - bohre in diese ein 7 mm loch und schneide ein 8 mm gewinde. Schmiernippel eindrehen und kappe wieder montieren. Im lagergehäuse (4) ebenfalls ein 7 mm loch bohren, ein 8 mm gewinde schneiden und einen schmiernippel montieren. Diese arbeit aber nur bei ausgebauter lenkung ausführen damit keine spähne in die lager geraten!

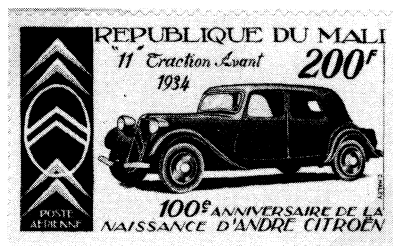
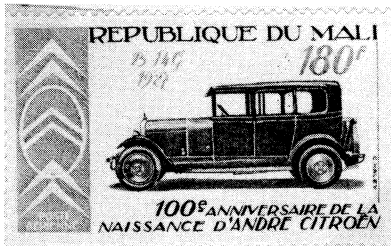
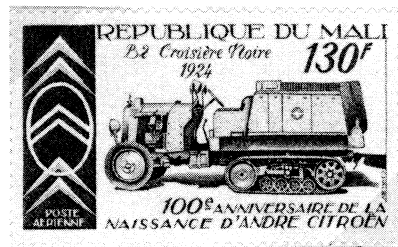
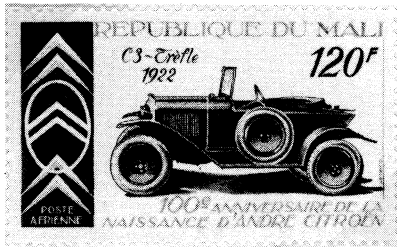
**Achtung:** Nur sparsam schmieren, damit die lenkmanschetten nicht aufgebläht und dadurch verschliessen werden!



# André Citroën, 1878 - 1935

Mit der herausgabe einer briefmarkenserie haben die republiken Gabon (Gabonaise) und Mali 1978 dem hundertsten geburtstag von André Citroën gedacht.





Typ A	1919-21	1452 cm <sup>3</sup> , 18 PS, 65 km/h
C 3 "Tréfle" Torpedo*		
	1922-26	856 cm <sup>3</sup> , 11 PS, 60 km/h
5 CV Cabriolet	1922-26	856 cm <sup>3</sup> , 11 PS, 60 km/h
B 2 "Croisière Noire"	1924	1452 cm <sup>3</sup> , 20 PS, mit gummiraupen ausgerüstet für die erste durchquerung Afrikas mit automobilen, Algier-Madagaskar-Niger-Sudan.
B 14 Taxi Landulet		
	1927-28	1538 cm <sup>3</sup> , 22 PS, 80 km/h
B 14 G	1927-28	1538 cm <sup>3</sup> , 22 PS, 80 km/h
8 CV	1932	1452 cm <sup>3</sup> , 32 PS, 95 km/h
7 CV T.A.	1934-39	1303 cm <sup>3</sup> , 32 PS, 95 km/h
11 CV T.A.	1934-57	1911 cm <sup>3</sup> , 46 PS, 110 km/h
2 CV	1948-	375 cm <sup>3</sup> , 9 PS, 65 km/h
CX 2400 Pallas	1975-	1985 cm <sup>3</sup> , 102 PS, 174 km/h

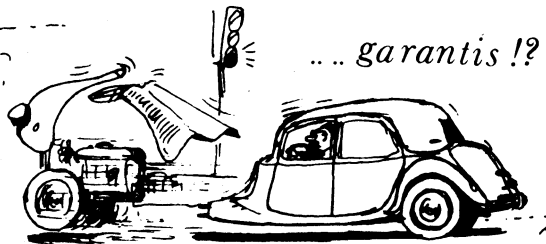
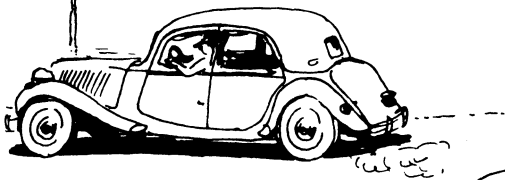
Die technischen daten sind immer für die erst ausführung gültig.

\* Den typ C gab es ab 1922, die ausführung C 3 ab 1925. Zum unterschied zum normalen C 3 hatte der Tréfle aber das reservenrad am heck montiert.

An einem sonnigen sommertag gondelten wir auf einem highway in Nevada der grenze von Utah entgegen, bei einem mehr als nur spärlichem verkehr. Zuerst glaubte ich die sonne habe mir nicht gut getan, aber dann war es doch so; da stand mitten in der strasse ein mann mit einer grossen tafel die stop anzeigte. Hierzulande werden diese männer flagman genannt. Obwohl die tafel stop anzeigte machte er mit seiner freien hand eine geste die aussah als wolle er andeuten ich solle weiterfahren. Nun, vorsichtshalber liess ich den wagen im schrittempo rollen und drehte das seitenfenster herunter. Die idee war nicht schlecht, als ich so halbwegs an ihm vorbei war hörte ich etwas das wie ein fluch klang. Also bremse getreten, retourgang rein und wieder eine halbe wagenlänge zurück. Die tafel zeige doch stop usw. knurrte er durch das offene fenster, was soll man da schon gross sagen, recht hatte er ja. Dann hielt er einen roten bündel in den wagen und beauftragte uns diesen dem flagman auf der anderen seite von der baustelle - bis jetzt war aber noch keine sichtbar - zu geben, wir seien das letzte fahrzeug. Ich muss ein solch blödes gesicht gemacht haben das er den auftrag noch ein paarmal wiederholte bevor er uns freie fahrt gab. Etliche 100 meter später kam dann auch die baustelle in sicht wo sich ein ungetüm von einer baumaschine mit dem strassenbelag abquälte. Längenmässig war die baustelle etwa gleich gross wie schweizerische autobahnabschnitte bei ihrer einweihung. Nachher kam nichts mehr, das heisst, die strasse war menschenleer, weit und breit nichts und niemand zu sehen. Langsam fuhren wir weiter und hielten angestrengt ausschau nach dem partner von unserem auftraggeber. Ob der sich infolge arbeitsmangel irgendwo am strassenrand hingelegt hat? Die baustelle war schon fast nicht mehr zu sehen. Wir beschlossen noch bis zu der in fahrtrichtung sichtbar werdenden rechtskurve zu fahren. Wenn wir bis dort den flagman noch nicht gefunden haben halt wieder umzukehren, Bald einmal erreichten wir die kurve, da in amerika an platz kein mangel ist sind nicht nur die geraden sondern manchmal auch die kurven sehr lang, aber auch diese nahm ihr ende und die strasse neigte sich in ein tal hinunter. Wir trauten unseren augen nicht, da stand unten im tal der flagman und hinter ihm eine kolonne von 40-50 wagen. Unten angekommen überreichten wir ihm den roten bündel, er drehte gemächlich seine tafel auf grün und die kolonne setzte sich in bewegung. Der letzte wagen bekam wieder rot, vielleicht war dem fahrer diese art von verkehrs information schon bekannt, sonst kann ich mir seinen gesichtsausdruck lebhaft vorstellen.

af

Résultats... ..

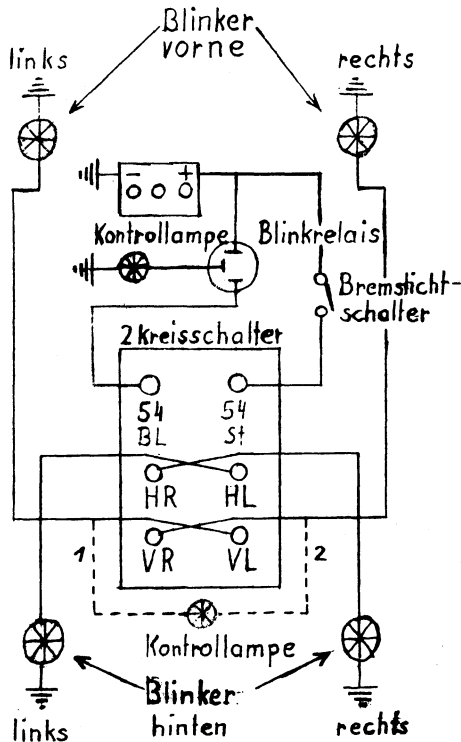


Rob J.

## Einbau eines 2kreis blinkschalters in den traction

Für manchen stellt sich die bei der restauration seines traction die frage: wie blinke ich? Denn er möchte seinen wagen nicht mit zusätzlichen lampen verunzieren, aber die älteren modelle haben nun mal nur ein brems- und rücklicht; richtungsanzeiger wurden nicht für nötig gefunden. Nun, vorne wird im nichts anderes übrig bleiben als irgendwelche blinklampen zu montieren. Was für welche soll persönlicher geschmack bleiben. Für hinten gibt es eine ausweich möglichkeit; man blinkt mit den bremslichtern, wie zb. post- und militärfahrzeuge. Der gesetzgeber hat da nichts dagegen. Im zubehörhandel gibt es sogenannte 2kreis blinkschalter in verschiedenen variationen, einbauschalter (ähnlich den marchal schaltern mit uhrwerk) und solche für an die lenksäule mit und ohne eingebauter kontrollampe. Man führt das kabel vom bremslichtschalter statt direkt zum bremslicht zum 2kreisschalter. Von dort je ein kabel an das linke und rechte bremslicht, (siehe skizze. Wenn man nun blinkt wird die stromzufuhr zum betreffenden bremslicht unterbrochen. Angenommen man blinkt links, so leuchtet beim bremsen nur das rechte bremslicht auf - und umgekehrt. Zum installieren überhaupt kein problem, benötigt wird ein 2kreisschalter und ein blinkrelais. Bei verwendung eines blinkrelais ohne kontrollampen anschluss, führt man von den vorderen blinkerkabeln je ein anschlusskabel auf die kontrollampe, siehe 1 und 2. Beim links blinken ist dann die rechte lampe die masse für die kontrollampe und umgekehrt.

Bei beschaffungs und einbau problemen kann man sich ruhig an mich wenden: Armin Frick, tel. g 01/725 73 18 od. p 01/725 10 16



# LA COMMERCIALE CITROËN

# 500<sup>KG</sup>.

*Traction*  *Avant*

*Semaine au travail...*



Tout le panneau AR, solidaire du couvercle de coffre, se relève et se maintient ouvert grâce à un enclenchement de sûreté.

Quand la voiture est munie de son équipement "touriste", rien ne la distingue d'une voiture particulière - limousine à 5 places - si ce n'est la garniture intérieure des portières (simili-cuir au lieu de drap).

Grâce à son vaste empattement (3 m 27), la "Commerciale" ajoute à la sécurité traditionnelle des Traction-Avant une habitabilité incomparable aux places arrière.

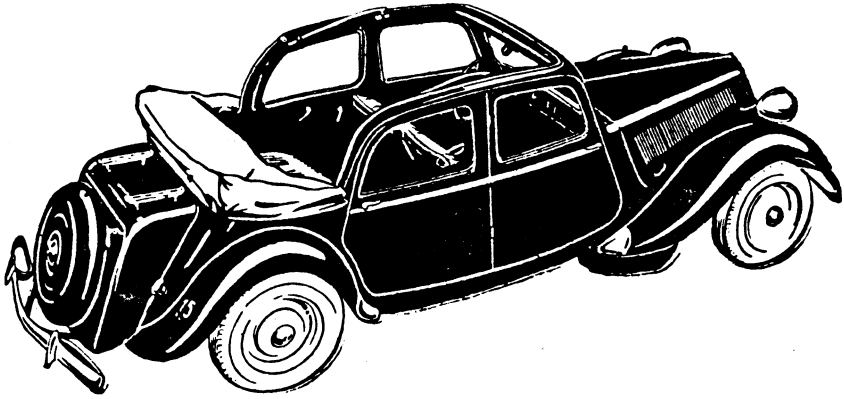
La "Commerciale" est une voiture à usage mixte, voiture particulière ou camionnette. La banquette, le dossier et les accoudoirs arrière sont amovibles. Le plancher bois fourni comme accessoire avec la voiture peut occuper 2 positions :

1° - En position haute (hauteur intérieure disponible 0 m 97), la surface de chargement est plane jusqu'à l'arrière du véhicule. La roue de secours peut alors se loger à plat sous le plancher.

2° - En position basse (hauteur intérieure 1 m 07), la roue de secours prend sa place transversalement dans son logement arrière.



*...Dimanche en promenade.*



# LES DÉCAPOTABLES ET MALLES A. E. A. T''

POUR TRACTION AVANT

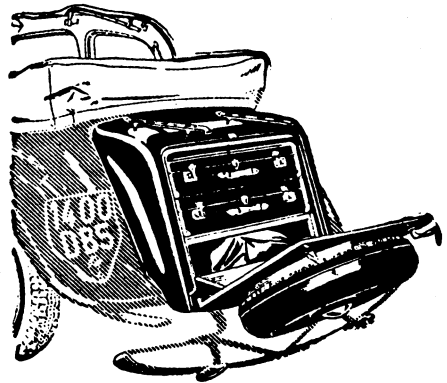
*ont fait leurs preuves depuis 1937*

**Grand Prix d'Honneur - Enghien 1950**

**Ets ANSART  
et TEISSEIRE**

41, Rue Ybry, 41  
NEUILLY-SUR-SEINE  
(Seine)

Tél. : MAILLOT 97-08





Ersatzteil information

Verschiedene ersatzteile für den traction sind bei Citroén immer noch erhältlich. Der schwedische "ll B Klubben" hat in seiner clubzeitung eine liste veröffentlicht die wir hier gerne abdrucken. Für weitere informationen sind sicher viele dankbar.

af

ersatzteil	traction nr. ersatz- teilkat. 420.	abb. seite	nr. citroén
distanzring, 14,5x20xl zum einstellen schalt- gabel dritter gang	461.681	172	zc 9461 681 u
kipphebel rechts	461.713	116	zc 9461 713 u
kipphebel links	461.714	116	zc 9461 714 u
distanzhülse kipphebel- welle, länge 18,5 mm	461.468	120	zc 9461 468 u
ventilfeder stützteller	461.776	120	zc 9461 776 u
ventilfederküvette	467.777	120	zc 9461 777 u
innere ventilfeder	461.896	120	zc 9461 896 u
pleuellagermutter 9x125	33.642	127	25 413 019 t
keil kurbelwellenzahnrad	88.105	127	24 161 009 h
arretierungsstift kurbel- wellenlager	450.116	127	zc 9450 116 u
schwungradschraube 8x24x11 nov. 38 - märz 55	453.038	127	zc 9453 038 u
seegerring kolbenbolzen	460.644	127	zc 9460 644 u
kurbelwellenzahnrad	461.178	127	5 445 907 s
pleuellagerschraube	461.950	128	zc 9461 950 u
sicherung schwungradzen- trierstift	508.093	128	26 205 869 c
steuerkette	461.256	132	zc 9461 256 u
sicherungsscheibe nocken- wellenmutter	461.492	132	zc 9461 492 u
nockenwellenmutter 24x150	461.493	132	zc 9461 493 u
gummimanschette vorder- achse, zapfenträger, er- satz für die lederman- schetten.	426.618	215	3d 5410 072 f
gummimanschetten lenkung	602.135	246	zc 9602 135 u
kühlwasserschlauch oben	330.577	312	zc 9330 577 u
kühlwasserschlauch unten	329.672	312	zc 9329 672 u
federklammer verteiler- deckel, länge ca. 30 mm	keine nr.	346	gx 06 149 02 g

# Veteranen-Rallye Kärnten



Velden am Wörther See  
4. bis 9. August 1979

Der Oldtimerklub Villach und die Kurdirektion Velden erlauben sich, bereits jetzt alle Freunde des Motor-Veteranen-Sports aus dem In- und Ausland zur „Veteranen-Rallye Kärnten“ herzlichst einzuladen. Velden am Wörther See war bereits mehrmals Treffpunkt und Ziel internationaler Rallyes. Daß Kärnten nicht nur ein wunderbares Urlaubsland ist, sondern auch zu Ausfahrten mit Fahrzeugen der Jahrhundertwende lockt, werden Sie spätestens nach einer Seefahrt wissen.

**Teilnahmeberechtigt** sind alle Besitzer und Fahrer von Drei- und Vierradfahrzeugen bis zum Baujahr 1941. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrzeuge der Baujahre 1942 bis 1960 zur Rallye zuzulassen.

Die Fahrzeuge können entsprechend der Zahl ihrer Sitzplätze mit mehreren Personen besetzt sein. Die Fahrtstrecke wird so ausgewählt, daß sie von Fahrzeugen aller Kategorien leicht bewältigt werden kann.

## Vorläufiges Programm:

Samstag, 4. August 1979	Anreise, Einstellen der Fahrzeuge, Fahrtbesprechung, Begrüßungsabend
Sonntag, 5. August 1979	Geschicklichkeitsbewerb in Velden, nachmittags Schwimmen und Wasserski im Beach-Club GIG
Montag, 6. August 1979	Start zur Veteranen-Rallye Kärnten
Dienstag, 7. August 1979	Ausfahrt rund um den Wörther See
Mittwoch, 8. August 1979	Mögliche Teilnahme beim „Concours d'élégance“ oder Badetag. Galaabend im Hotel Schloß Velden und Preisverteilung

Wir konnten für Sie günstige Pauschalarrangements vereinbaren: 5 Nächtlungen mit Frühstück im Hotel – Teilnahme an allen Ausflügen mit Mittag- oder Abendessen – Freier Eintritt zum Casinobesuch – Galaabend im Schloß – Anreise mit dem Autoreisezug (inbegriffen sind die Kosten für das Ticket Ihres Veteranen).

## Voranmeldung:

an den Oldtimerklub Villach,  
Franz-Xaver-Wirth-Straße 15, A-9500 Villach,  
Telefon (0 42 42) 28 93 64

# Concours d'élégance

Auto · Mode · Blumen

Velden am Wörther See  
8. August 1979

Neben der Veteranen-Rallye Kärnten veranstaltet die Kurdirektion Velden den Concours d'élégance, eine Auto-Mode-Blumenrevue am Mittwoch, den 8. August 1979.

**Teilnahmeberechtigt** sind die Teilnehmer der Veteranen-Rallye Kärnten, neueste Pkw-Modelle, Sportautos, Rennautos und originelle Sonderausführungen. Die teilnehmenden Fahrzeuge müssen blumengeschmückt bereits um 14.00 Uhr Aufstellung nehmen.

**Fahrtstrecke:** Golfstraße–Corso–Karawankenplatz–Corso–Spielcasino und zurück.

**Anmeldung:** Die Anmeldung muß an die Kurdirektion Velden zeitgerecht bis 20. Juli 1979 erfolgen.

**Anmeldegebühr:** Eine Anmeldegebühr ist nicht zu entrichten, wohl aber hat jeder Teilnehmer für ausreichenden Blumenschmuck selbst Sorge zu tragen. Individueller Blumenschmuck kann in Velden besorgt werden.

**Klasseneinteilung** und Startreihenfolge werden nach Nennungsschluß bekanntgegeben.

**Bewertung:** Persönlichkeiten aus Formel I, Autorennsport, Film, Mode und Wirtschaft nehmen eine Gesamtbewertung vor. Die Preise „Rose von Velden“ in Gold, Silber und Bronze werden im Rahmen eines Galaabends „Velden bei Nacht“ im Hotel Schloß Velden vergeben.

*Betsy Barclay*

Jedem Teilnehmer wird vor Beginn des Corsos ein Mannequin, das internationale Mode präsentiert, zugewiesen und nimmt im oder auf dem Auto Platz.

**Informationen:** Kurdirektion Velden, Telefon (0 42 74) 21 05, Vorwahl von Österreich 0043, Telex 4/294515

**Versand der Ausschreibung mit Programm:** Mai 1979

## Voranmeldung:

An die Kurverwaltung,  
A-9220 Velden am Wörther See, Postfach 47

\*\*\*\*\*  
M I T G L I E D E R - W E R B U N G  
\*\*\*\*\*

Untenstehend haben wir Werbetalons vorbereitet, die ausgeschnitten und möglichen Interessenten des CTAC zur Anmeldung gegeben bzw. unter den Scheibenwischer geklemmt werden können.

CITROËN . TRACTION . AVANT . CLUB

Postfach 304, CH-8053 Zürich  
Postcheck 80-18535, Telefon 01/553811



Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim CTAC. Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name ..... Vorname .....  
Adresse .....  
Tel. P ..... G ..... Ich besitze einen TA:Nein  Ja   
Fahrzeugtyp ..... Jahrgang ..... P.Kennzeichen .....  
Farbe ..... Fahrgestellnr..... Besonderheiten .....

CITROËN . TRACTION . AVANT . CLUB

Postfach 304, CH-8053 Zürich  
Postcheck 80-18535, Telefon 01/553811



Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim CTAC. Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name ..... Vorname .....  
Adresse .....  
Tel. P ..... G ..... Ich besitze einen TA:Nein  Ja   
Fahrzeugtyp ..... Jahrgang ..... P.Kennzeichen .....  
Farbe ..... Fahrgestellnr..... Besonderheiten .....

CITROËN . TRACTION . AVANT . CLUB

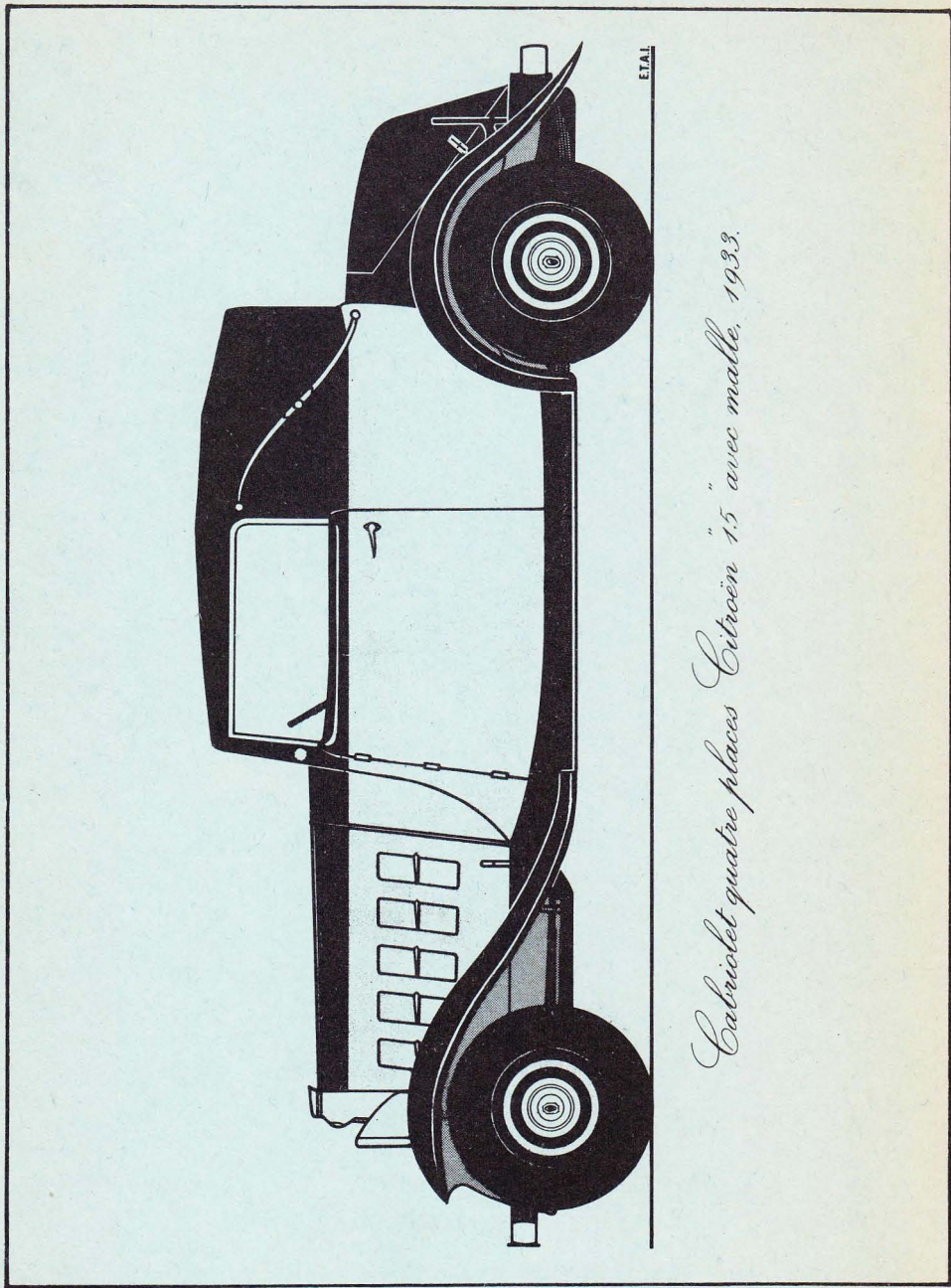
Postfach 304, CH-8053 Zürich  
Postcheck 80-18535, Telefon 01/553811



Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim CTAC. Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name ..... Vorname .....  
Adresse .....  
Tel. P ..... G ..... Ich besitze einen TA:Nein  Ja   
Fahrzeugtyp ..... Jahrgang ..... P.Kennzeichen .....  
Farbe ..... Fahrgestellnr..... Besonderheiten .....





ETAL

*Cabriolet quatre places Citroën "15" avec malle, 1933.*